Datum: 28.03.2025



P.S. 8004 Zürich 044/ 240 44 25 https://www.pszeitung.ch/ Medienart: Print Medientyp: Spezialmedien Auflage: 2'452 Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 16 Fläche: 36'960 mm<sup>2</sup>



Auftrag: 3017933 Themen-Nr.: 315002

Referenz:

942fd35c-7288-4f75-b25b-a1a34d1d7786

Ausschnitt Seite: 1/2

## Winterhilfe im Frühling?

Hermann Koch

Armut ist in der Schweiz oft unsichtbar. Dies auch im gutsituierten Kanton Zürich. Seit 1936 lindert das Inlandhilfswerk «Winterhilfe Schweiz» die Folgen der Armut. Die Organisation finanziert sich zu 100 Prozent mit Spendengeldern. Die steigenden Lebenskosten bekommt auch die Winterhilfe Kanton Zürich zu spüren. Im Geschäftsjahr 2023/2024 stieg die Anzahl der Unterstützungsgesuche. Gleichzeitig sanken die Spendeneingänge.

Bei der Gründung der Winterhilfe war die Armut vor allem im Winter sichtund spürbar. Da fielen zusätzliche Aufwendungen für Heizmaterial, feste Schuhe, Kleidung oder teureres Gemüse an. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges kam die Linderung von kriegsbedingter Not hinzu. Das Hilfswerk konnte sich nun nicht mehr nur auf die Wintermonate konzentrieren, sondern es wurde ganzjährig aktiv. Doch der Name Winterhilfe blieb. So fallen im Frühling Zahnarztkosten an und im Sommer bringt die Post die Heizkostenabrechnungen ins Haus. Auch arme Familien möchten auch mal mit ihren Kindern Ferien machen. Ihnen hilft die Winterhilfe Zürich. Dass dies nötig ist, zeigt der neueste Jahresbericht. Gestiegen sind die ausgerichteten Leistungen. Die Ausgaben übertrafen dabei die Spendeneinnahmen.

Im Jahresbericht 2023/2024 der Winterhilfe Kanton Zürich fällt auf, dass die Zahl der eingereichten Gesuche gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent gestiegen ist. Die Steigerung betrifft äusser Winterthur/Andelfingen alle Bezirke. Vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

wurden 5461 Gesuche bearbeitet. Nicht ganz die Hälfte davon stammt aus der Stadt Zürich. Fast verdoppelt hat sich die Anzahl Gesuche im Zürcher Oberland! Auch in ländlichen Gebieten des Kantons gibts Armut. Unterstützt wurden 17 286 Menschen rund 7291 Erwachsene und 9995 Kinder -, alle mit Wohnsitz im Kanton. Im Frühling 2024 erfolgte bei der Institution ein Wechsel in der Geschäftsleitung. Daniel Römer ging im Frühling 2024 in Frühpension. Neue Geschäftsleiterin ist seit April 2024 Helen Hollinger.

Breites Unterstützungsangebot Die Leistungen der Winterhilfe umfassen sieben Bereiche (siehe Grafik). Unterstützt werden bei Kindern Schulausrüstungen, die «einen guten Start in die Schulzeit» ermöglichen sollen. Daneben gibt es Bücher-, Spiele- und Zoogutscheine sowie den Bereich «Ferien- und Freizeitaktivitäten». Das Angebot «Empowerment» ermöglicht Kindern und Jugendlichen in ärmlichen Verhältnissen die Teilnahme in Vereinen, den Besuch von Musik-, Sport-, Tanz-Lektionen oder Handwerkkurse. Weiter gibt die

Institution Velogutscheine und Kleiderpakete ab. Finanzielle Leistungen werden auch für Gesundheitskosten (Zahnbehandlungen, Brillen, Franchise usw.) und für Wohn- und Nebenkosten (Brennholz, Matratzen, Bettwäsche usw.) ausgerichtet. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr Leistungen in der Höhe von 2,002 Mio. Franken ausgerichtet. Sie übertrafen die Spendeneingänge. Gedeckt wurde die Differenz durch vorhandene Reserven. Finanziert wird die Winterhilfe Zürich von Spenderinnen im Kanton. Die Spenden im Berichtsjahr erreichten 1,772 Mio. Franken. Das sind 230000 Franken weniger als im Vorjahr. Nur die Bezirke Zürich, Affoltern und Winterthur/ Andelfingen hatten gegenüber dem Vorjahr höhere Spendeneingänge. Bei den andern Bezirken sanken die Spenden. Wer die Winterhilfe Zürich unterstützt, kann gezielt für eine der Regionen spenden. Dieses Geld wird auch in der gewünschten Region verwendet. Gezielt gespendet werden kann auch für das Kinderförderprogramm. Mehr Infos unter: https://zh.winterhilfe.ch/

Leistungen der Winterhilfe Zürich Ein Einback in unsor» Loistungen in Zahlen von »6 2023 bi\* Juni 2024 182 Ferien- und Freizeitaktivitäten 1\*960 Bücher-, Spiele- und 647 Schul-Zoogutscheine ausrüstungen 170 Leistungen für

Datum: 28.03.2025



P.S. 8004 Zürich 044/ 240 44 25 https://www.pszeitung.ch/ Medienart: Print Medientyp: Spezialmedien Auflage: 2'452 Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 16 Fläche: 36'960 mm²



Auftrag: 3017933 Themen-Nr.: 315002

Referenz:

942fd35c-7288-4f75-b25b-a1a34d1d7786

Ausschnitt Seite: 2/2

Gesundheitskosten 789 Velo- 906 Kleidergutscheine pakete 250 Leistungen für Wohn- und Nebenkosten

